



# LAKS

Baden-Württemberg e.V.

Landes

Arbeitsgemeinschaft der  
Kulturinitiativen und  
Soziokulturellen Zentren

---

Karlsruhe, 17. September 2019

**18. September bis 20. Oktober  
SPOTLIGHT SOZIOKULTUR 2019**

**Soziokulturelle Zentren in Baden-Württemberg starten Aktionswochen zum Thema  
„zusammen.tun“**

**Teilnehmende Zentren:**

**Dieselstrasse Esslingen / E-WERK Freiburg / Rätschenmühle Geislingen/Steige / Karlstorbahnhof Heidelberg / Verein für angewandte Lebensfreude Meidelstetten / Projekt Zukunft Horb / Mikado Karlsruhe / Tempel Karlsruhe / Tollhaus Karlsruhe / Werkstatt Karlsruhe / Club Bastion Kirchheim unter Teck / Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg / zeitraumexit Mannheim / Kulturhaus Osterfeld Pforzheim / Zehntscheuer Ravensburg / franz.K Reutlingen / Club Manufaktur Schorndorf / IG Kultur Sindelfingen-Böblingen / KKT – Kulturkabinett Stuttgart / Merlin Stuttgart / Laboratorium Stuttgart / Rosenau Stuttgart / Club Voltaire Tübingen / Roxy Ulm**

In der gegenwärtigen politischen Situation und der damit einhergehenden gesamtgesellschaftlichen Entwicklung, wird schnell deutlich, dass „zusammen.tun“ nicht nur ein Motto ist, sondern auch gelebt werden muss. Eine sich immer diverser entwickelnde Gesellschaft, ob durch Zuwanderung oder Digitalisierung, ist mitten im Umbruch und braucht solche gelebten Werte. Soziokulturelle Zentren bieten eine Bühne zur Verhandlung von gesellschaftlichen Prozessen. In ihnen finden sich spartenübergreifende Begegnungen mit sowohl künstlerisch innovativen Veranstaltungsformaten- und inhalten als auch neuen Kooperationsformen. **„zusammen.tun“ ist deshalb das Motto von Spotlight Soziokultur vom 18. September bis 20. Oktober 2019. Bereits zum zehnten Mal organisiert die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren Baden-Württemberg (LAKS) e.V. die soziokulturellen Aktionswochen.**

24 Soziokulturelle Zentren zeigen in der Zeit vom 18.09. – 20.10.2019 ein vielfältiges kulturelles Veranstaltungsangebot. Dahinter verbirgt sich nicht nur das klassische Veranstaltungsformat – Bühne, Künstler\*innen, Vorhang, Publikum – nein man darf selbst aktiv werden. Zusammen wird getanzt, gesungen, gedacht, gelesen und gelacht. Das Spektrum reicht dabei von Literatur, Tanz, zeitgenössischem Zirkus und Theater bis hin zu Musik und bildender Kunst. Eben: zusammen.tun!

Kooperationsveranstaltungen sind fester Bestandteil soziokultureller Arbeit. So veranstaltet das Kulturzentrum Roxy in Ulm zusammen mit der Europäischen Donauakademie und dem baden-württembergischen Landesverband der Sinti und Roma anlässlich der **Sinti und Roma-Kulturtag**e verschiedene Konzerte serbischer und ungarischer Musikgruppen (18.-20.09.) In der Zehntscheuer in Ravensburg finden die „Wochen Internationaler Nachbarschaft“ statt. Neben informativen Angeboten, Filmvorführungen spielen die **Spui'maNovas** freche bayrische Tanzmusik (21.09.). Auch im tänzerischen Bereich fruchten Kooperationen. Im Kulturhaus Kloster in Horb findet in Kooperation mit der Tanzszene Baden-Württemberg unter der choreografischen Leitung von Elisabeth Kaul der Workshop **„Tanz in der Fläche“** rund um den zeitgenössischen Tanz statt (18.10.).

Soziokultur zeichnet sich im Besonderen auch durch die Interaktivität der Veranstaltungen aus. Dies zeigt beispielsweise das internationale Festival für Performancekunst & Vernetzung **„Wunder der Prärie 2019 –**



# LAKS

Baden-Württemberg e.V.

Landes

Arbeitsgemeinschaft der  
Kulturinitiativen und  
Soziokulturellen Zentren

---

**Autonomie**“. Mit partizipativen Formaten, künstlerisch verfremdeten Autoshow und Aktionen im Stadtraum nähert sich zeitraumexit der vermutlich am meisten geprägten technischen Erfindung: dem Auto (19.-29.09. Mannheim). Laut und musikalisch wird es hingegen im **„singenden Gasthaus“** in der Rosenau in Stuttgart beim gemeinsamen Singen (14.10.). Der Club Voltaire in Tübingen bietet indes den Workshop an **„Musik mit allen Sinnen erfahren“**. Hier werden verschiedene Trennlinien der Gesellschaft überwunden. Wahrnehmungen als sehende/r und blinde/r Musiker\*in und der Austausch mit anderen fremden Kulturkreisen stehen im Vordergrund (16.10.). Zusammen getanzt wird in Schorndorf im Club Manufaktur bei **„Tanz auf fremden Terrain – Willkommen in Schorndorf“**. Dort dreht sich alles um das Thema Integration, unterstützt von verschiedenen Musiker\*innen und Tänzer\*innen aus der ganzen Welt (27.09.). Mit dem aus England stammenden Konzept **„Shared Reading“** wird indes in Heidelberg bereits seit 2018 das gemeinsame Lesen zelebriert (Karlstorbahnhof, 19.10.).

Mit vielen weiteren Veranstaltungen werden neue Formate und aktuelle Themen in Soziokulturellen Zentren spartenübergreifend behandelt. Die vorliegende Reihe ist nur als ein Auszug der vielfältigen und dezierten Veranstaltungsangebote der Kulturzentren zu verstehen.

Das vollständige Programm gibt es unter: [www.laks-bw.de](http://www.laks-bw.de)  
Karten sind bei den jeweiligen Veranstaltern erhältlich.

Ansprechpartnerin:

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren Baden-Württemberg e.V. / Alter Schlachthof 11 / 76131 Karlsruhe / Lilian Luley / [lilian.luley@laks-bw.de](mailto:lilian.luley@laks-bw.de) / Tel. 0721-47041909

## Die LAKS Baden-Württemberg e.V.

Die LAKS BW e.V. wurde 1982 gegründet und vereint unter ihrem Dach 69 soziokulturelle Zentren aus ganz Baden-Württemberg, die allesamt von freien Trägern geführt werden. Sie sind sowohl im ländlichen wie auch urbanen Raum präsent und bieten ein spartenübergreifendes Kulturangebot, das von Theater über Film und Tanz bis zu Workshops und Ausstellungen reicht. Dabei bieten sie viele Möglichkeiten kultureller Partizipation und verfolgen somit den demokratischen Gedanken auch in der Kultur – frei nach dem Kerngedanken: Kultur von allen für alle.

Die LAKS berät, unterstützt und vernetzt ihre Mitglieder in organisatorischen, finanziellen und verwaltungstechnischen Fragen, bearbeitet jährlich die Landesförderanträge und erstellt die Empfehlung für die Vergabe der Landesmittel im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK). Daneben führt sie Gespräche mit Kulturpolitik und -verwaltung auf Landesebene und berät entsprechende Gremien zu soziokulturellen Fragestellungen. Ferner nimmt die LAKS an den Themen der öffentlichen und politischen Diskussion teil, wie kulturelle Bildung an Schulen, Interkulturelle Öffnung der Kulturarbeit und Inklusion, beteiligt sich an landesweiten Arbeitsgruppen hierzu und trägt die Diskussionen und Ergebnisse in die Zentrumsarbeit.

### Geschäftsstelle

LAKS Baden-Württemberg e.V.  
Alter Schlachthof 11  
76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 - 47 04 19 09  
Telefax 0721 - 47 04 19 11  
E-Mail [soziokultur@laks-bw.de](mailto:soziokultur@laks-bw.de)  
URL [www.laks-bw.de](http://www.laks-bw.de)

### Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen  
BIC KARSDE66XXX  
IBAN DE26 6605 0101 0108 1980 60